

Erster Deißlinger Gässlelauf: Wanderpokal geht an Gemeinschaftsschule

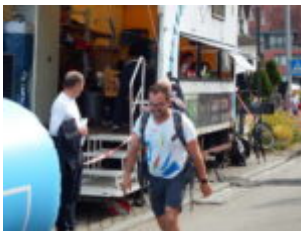


DEISSLINGEN - Der erste Deißlinger Gässlelauf war ein echter Erfolg: 250 Läufer hatten sich angemeldet, und es kamen auch alle ans Ziel, der von Förster Zihlsler und Rathausmitarbeiterin Daniela Bucher gezogene Besenwagen musste niemanden aufsammeln.

Start war vor der Kreissparkasse, dann ging es über den Kehlhof, die Schützen- und Friedrichstraße Richtung Neckartal, hier durften die Jüngsten abkürzen und zum Start/Zielpunkt zurückrennen, die Älteren absolvierten die längere Strecke über den Faulenzerweg und den Altbach entlang durch die Schwenninger- und Gupfenstraße. Spaß hatten dabei alle, auch Bürgermeister Ralf Ulbrich, der mit seinem achtköpfigen Rathausteam unterwegs war.

Teams hatten auch die Firmen Alwa und PHG auf die Strecke geschickt, in beiden Fällen liefen die Geschäftsführer Dominik Kammerer sowie Joachim Hengstler und Stefan Emminger selbst mit, das 14-köpfige Team von Whirlcare Industries wurde vom Chef Otmar Knoll nur angefeuert. „Mit 60 Jahren kann man manches auch anderen überlassen“, meinte der grinsend. Mit dabei waren außerdem Teams der beiden Schulen am Ort, die Aubertschule wurde durch Läufer der SGD verstärkt, zwei Karate-Teams in ihren weißen Anzügen, die Baby-Jogger mit Kinderwägen oder Tragesitzen, die Fortuna Schlittenbuckel und „Die drei !!!“.

Am Ende ging der eigens für den Gässlelauf ausgelobte Wanderpokal an das größte Team: Die Gemeinschaftsschule Eschach-Neckar, die 74 Läufer angemeldet hatte, am Ende 80 Teilnehmer auf die Strecke schickte, darunter die beiden Rektoren Rainer Morschl und Peter Singer. Und ein kleines Geschenk bekam der schnellste Läufer: Andreas Besch vom Team Alwa aktiv kam als erster durchs Ziel.



Erster Deißlinger Gässlelauf: Wanderpokal geht an Gemeinschaftsschule

